

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 532

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 102.

102

Cod. 532/Cod. 533

martyr fuit, ideo trecentena premia a Deo recepit. (311v) (Nr. 591). Expl.: ... *consolacionem que require supra in sermone primo, in secundo membro principali.* – (312v) In dedicatione ecclesiae (Nr. 594). (315v) (Nr. 596). (318r) (Nr. 595). – (320v) In consecratione altaris (Nr. 597). Inc.: *Septem diebus expiabis illud altare et erit sanctum sanctorum. Exo. XXVIII* (recte: 29,37). *Quia Deus est sanctus ...* – Expl. (gegenüber Schneyer leicht erweitert): ... *per imitationem. I. Pe. II* (21) *Christus passus est pro nobis vobis relinquens exemplum ut sequamini.* (322v) (Nr. 600; Festbezeichnung bei Schneyer abweichend: De celebratione missae. Tit.: *Sermo II^{us}.* – (325r) De celebratione missae (Nr. 598). (327v) (Nr. 599).

(331r) NOTIZEN von drei verschiedenen Händen.

1) SCHREIBERVERS von Hand des Schreibers: *Vivat qui scripsit et qui me scribere iussit.*

2) Zwei NOTIZEN ZUM TOD: *Nota. Mors insidiatur iuuenibus sed senibus est in portis. Nota. Iuuenes moriuntur sed senes diu vivere non possunt.*

3) Zwei NOTIZEN ZUM TOD: *Impossibile est senem diu vivere, possibile valere iuuenem cito mori cogita. O mors quam amara est cogitacio tua homini iniusto et in deliciis viventi.*

(331v) nur Rahmung und Linierung.

D. M.

Cod. 532: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 533

GUILELMUS REDONENSIS (GUILLAUME DE RENNES)

II 2 F 8. Stams. Perg. 320 Bl. 145/150 × 110. Frankreich (?), 13. Jh.

- B:** Sehr feines, tw. unregelmäßig beschnittenes, stellenweise zerknittertes und eingerissenes Pergament. Gebrauchsspuren (Flecken, durch Feuchtigkeitseinfluss?). Lagen: I² (Vorsatzlage) + (I-1)³ + 13.VI¹⁶⁹ + VI¹⁶⁹ + VI¹⁸¹ + V¹⁹¹ + 10.VI³¹¹ + V³²⁰. Gegenblatt zu Bl. 3 als Spiegel am VD aufgeklebt, Gegenblatt zu Bl. 312 (das erste Blatt der letzten Lage) als Spiegel am HD. Bl. 129 doppelt gezählt, Zahl 137 bei der Follierung übersprungen. Am Lagenende bzw. ab Bl. 64r am Lagenanfang Kustoden in römischen Zahlen (außer Lage 21 X9^m[!]).
- S:** Schriftraum Bl. 1v-2v (Vorsatzlage) 115/120 × 85, ansonsten 100/104 × 77/80, von feinen, deutlich erkennbaren Tintenlinien gerahmt (Vorsatzlage ohne Rahmung und Linierung), zu 31-38 (Vorsatzlage) bzw. 21-(meist) 23 Zeilen auf feiner, deutlich erkennbarer Tintenlinierung. Zirkelstiche. Regelmäßige Textualis formata 13. Jh. Bl. 1r und 1v-2v von jeweils zwei gleichzeitigen Händen in Textualis beschrieben. Einteilung des Haupttextes in arabischen Ziffern bzw. Minuskeln am Rand, Anmerkungen bzw. Kommentare zum Inhalt, vereinzelt auch Nachträge und Korrekturen von einer gleichzeitigen Hand in Textualis.
- A:** Rote Überschriften und Unterstreichungen. Abwechselnd rote und blaue Paragraphenzeichen. Zu Beginn eines Kapitels ein- bis drei-, meist zweizeilige Lombarden, abwechselnd rot und blau mit Repräsentanten in Tinte, vereinzelt mit Aussparung, Punktverdickung, einfachen Ausläufern oder mit Palmettenfleuronnée im Binnenfeld sowie feinen Ausläufern mit Fleuronnée als Besatz, jeweils in der Gegenfarbe.
- E:** Schmuckloser gotischer Einband: rot gefärbtes Schafleder über Holz, Stams (?), 13. Jh. Leder stellenweise abgeschabt und verschmutzt. Am HD oben Pergamenttitelschildchen *Expositio Wilhelmi super Summam* [...] (Rest vom weißen Halbledereinband verdeckt). Spuren zweier Langriemenschnäbel, nur mehr Bohrlöcher am VD bzw. HD erhalten. Kanten leicht abgerundet. Rücken: fünf Doppelbünde, später, wie in Stams üblich, mit weißem Schweinsleder überzogen, unten schwarze

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 532

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=36476



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)